

	<p>Objekt: Silberdenar Kaiser Domitian</p> <p>Museum: Heimatarchiv Schnaitsee Marktplatz 4 83530 Schnaitsee 08074/9191-22 ulfrowergis@web.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: HS24</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite (Bild 1) zeigt eine Büste von Domitian, nach rechts blickend und mit Lorbeerkrone. Der umlaufende Text am Münzrand ist wie üblich in Abkürzungen (die fehlenden Buchstaben in eckigen Klammern): "IMP[ERATOR] CAES[AR] DOMIT[IANVS] AVG[VSTVS] GERM[ANICVS] P[ONTIFEX] M[AXIMVS] TR[IBVNITIA] P[OTESTAS] XIII". Der Text ist noch fast vollständig lesbar, nennt Kaiser Domitian und listet Titel, Ehrennamen und Ämter auf. Oberhalb auf der rechten Seite ist der Rest eines Perlenkreises erkennbar.

Die Rückseite (Bild 2) zeigt, weniger gut erkennbar, die Göttin Minerva nach rechts schreitend, in der linken Hand einen Schild, in der rechten einen Speer haltend. Sie ist bekleidet mit einem Ziegenfell und steht zusammen mit einer Eule auf einer Ehrensäule mit in der Schlacht erbeuteten Schiffsschnäbeln ('columna rostrata'). Minerva wurde unter anderem als siegverleihende, die Geschicke des Staates lenkende Göttin verehrt. Am oberen rechten Münzrand ist eine Punktreihe erkennbar, gefolgt von einem umlaufenden Text, der wieder Titel und Ämter auflistet. Der Text ist noch gut lesbar: "IMP[ERATOR] XXII CO[N]S[VL] XVI CENS[OR] P[ERPETVVS] P[ATER] P[ATRIAE]".

Die Münze wurde 1995 mit vier weiteren Münzen und einem Messer von einem Sondengänger bei Ginzing (Gem. Schnaitsee) gefunden. Sie kann auf 93-94 n.Chr. datiert werden.

Ausführliche Beschreibung

Erläuterung zum Text, Vorderseite:

'Imperator': militärischer Oberbefehlshaber, Kaisertitel.

'Caesar': Kaisertitel seit Gaius Iulius Cäsar (100-44 v.Chr.)

'Domitianus': Titus Flavius Domitianus (51-96 n.Chr.), 81-96 n.Chr. römischer Kaiser.

'Augustus': eigtl. 'der Erhabene', Kaisertitel seit Kaiser Augustus (63 v.Chr. - 14 n.Chr.).

'Germanicus': Ehrenname ab 83 n.Chr. für erfolgreiche Kämpfe gegen die germanischen

Chatten.

'Pontifex Maximus': eigtl. 'oberster Brückenbauer', ranghöchster Priester des Römischen Reiches.

'Tribunitia Potestas XIII': Amtsgewalt des Volkstribuns im 13. Jahr.

Erläuterung zum Text, Rückseite:

'Imperator XXII': militärischer Oberbefehlshaber im 22. Jahr, Kaisertitel.

'Consul XVI': Amtsinhaber des Consulats, des höchsten zivilen und militärischen Amtes im Römischen Reich, im 16. Jahr.

'Censor Perpetuus': Amtsinhaber auf Lebenszeit der Censur, eines hohen Staatsamts, 85 n.Chr. angenommen; Kaisertitel.

'Pater Patriae': 'Vater des Vaterlandes', Ehrentitel.

Grunddaten

Material/Technik: Silber mit Beimengungen, geprägt

Maße: 19 mm Durchmesser

Ereignisse

Hergestellt	wann	93-94 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	1995
	wer	Ronny Rauschnig
	wo	Ginzing
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Denar
- Kaiser
- Porträt

- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Carradice, Ian A., Buttrey, Theodore V. (eds.) (2007): *The Roman Imperial Coinage*, vol. 2.1, 2nd ed.. London, datierte Vergleichsmünzen: Domitian 761 und 762
- Schuhbeck, Reinhold (Schriftführer) (2010): *Heimatbuch der Gemeinde Schnaitsee*. Schnaitsee, Band 1, S.95-96, zu Fundumständen und -geschichte